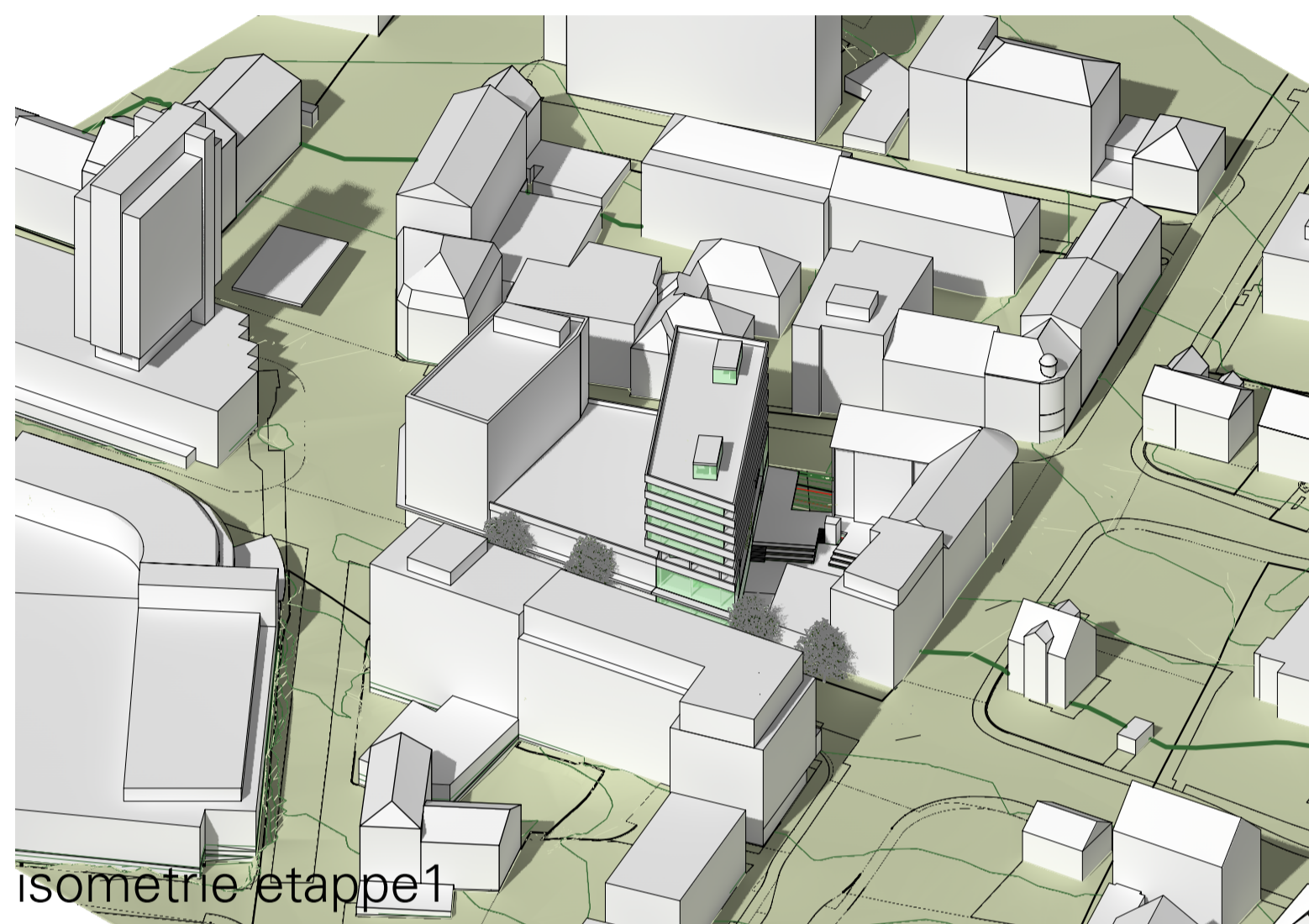




isometrie-istzustand



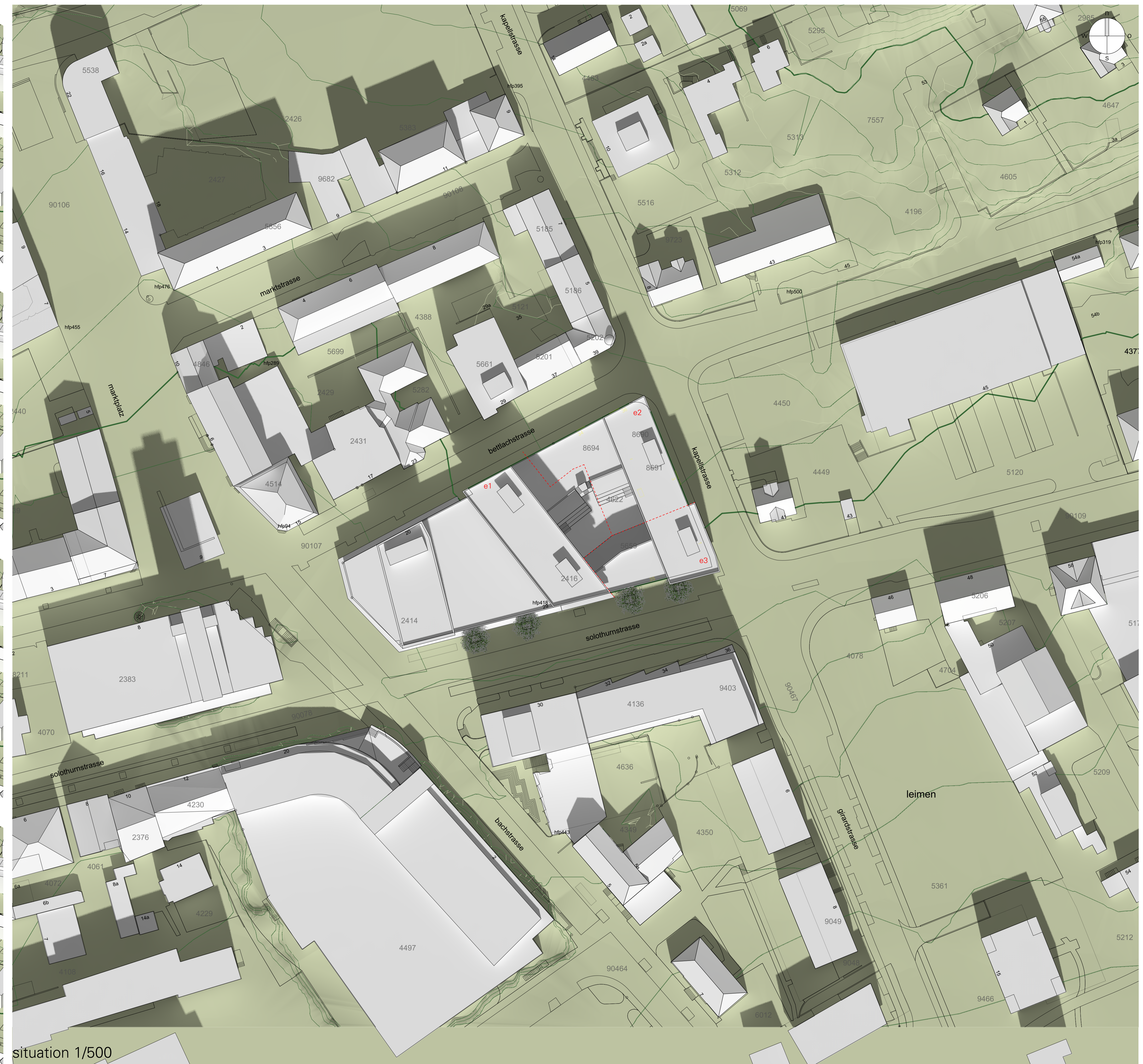
isometrie-etappe1



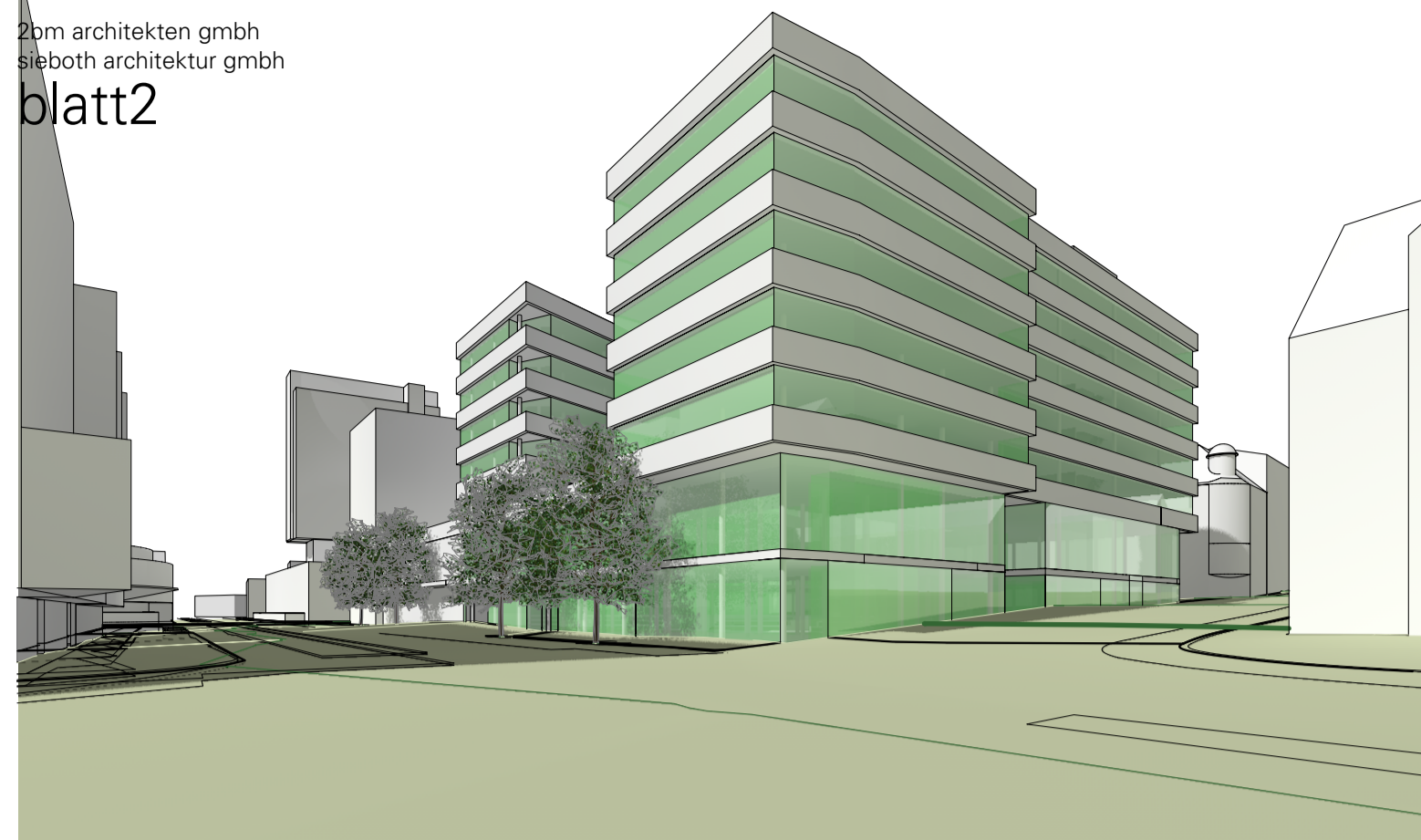
isometrie-etappe2



isometrie-etappe3



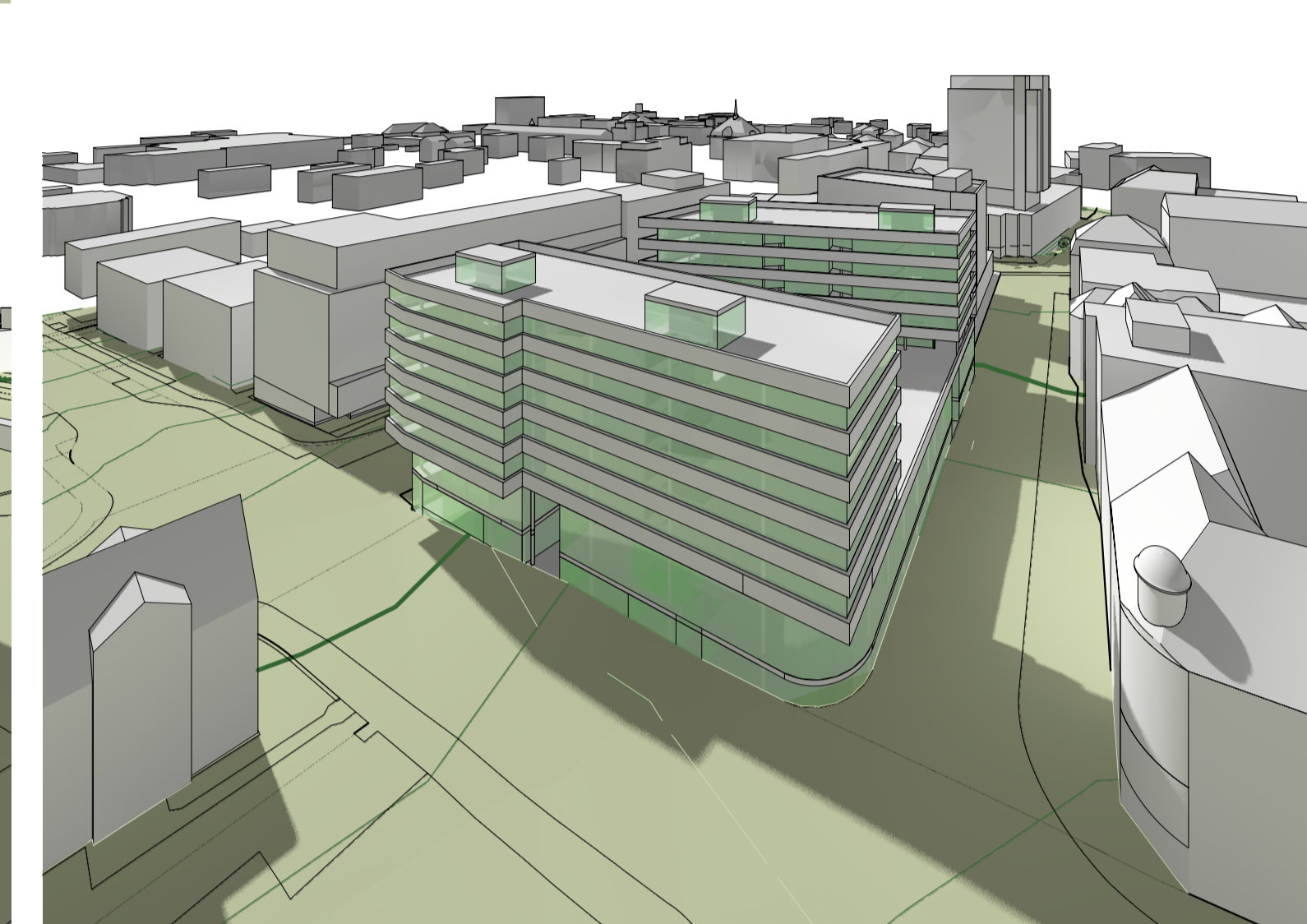
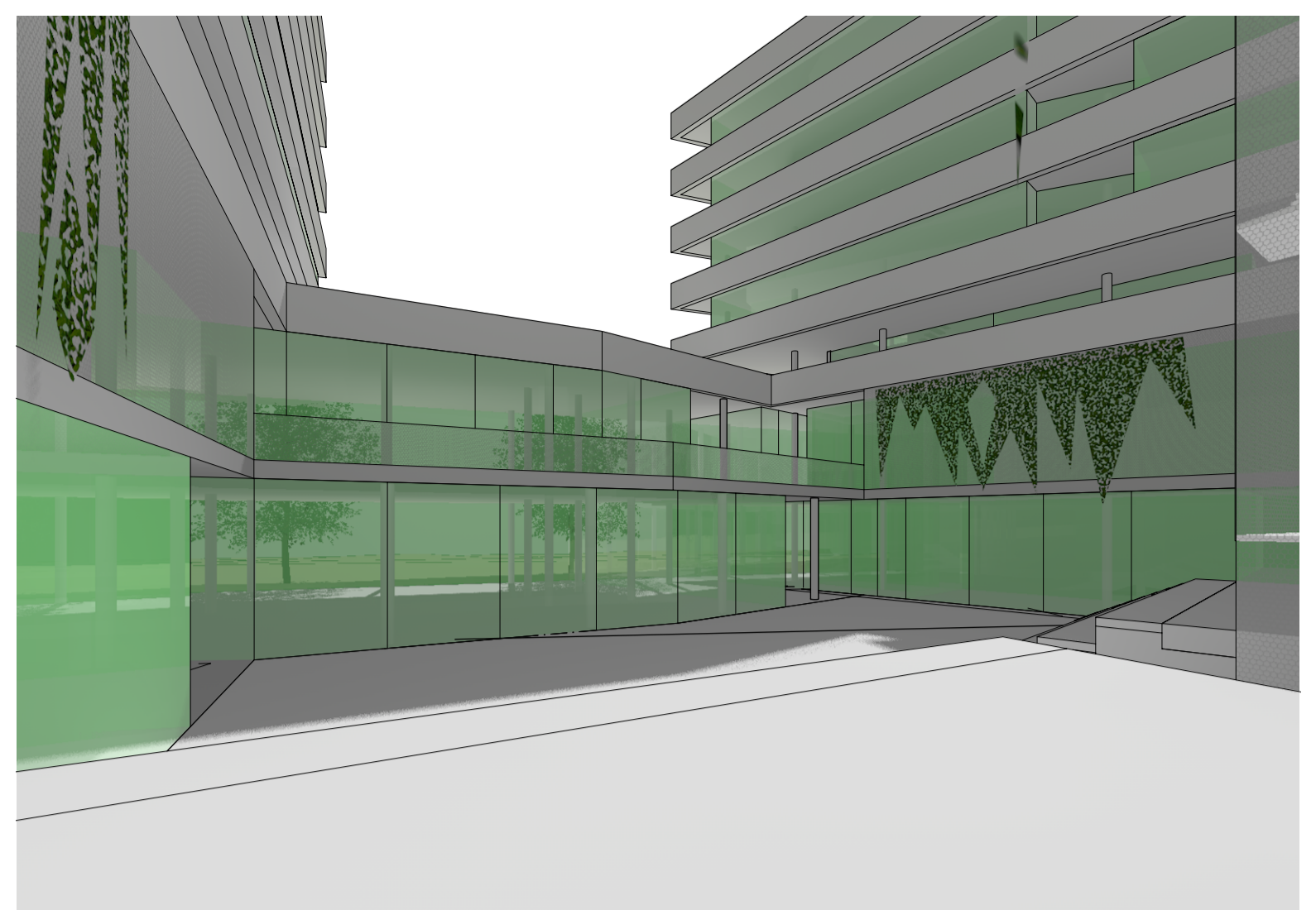
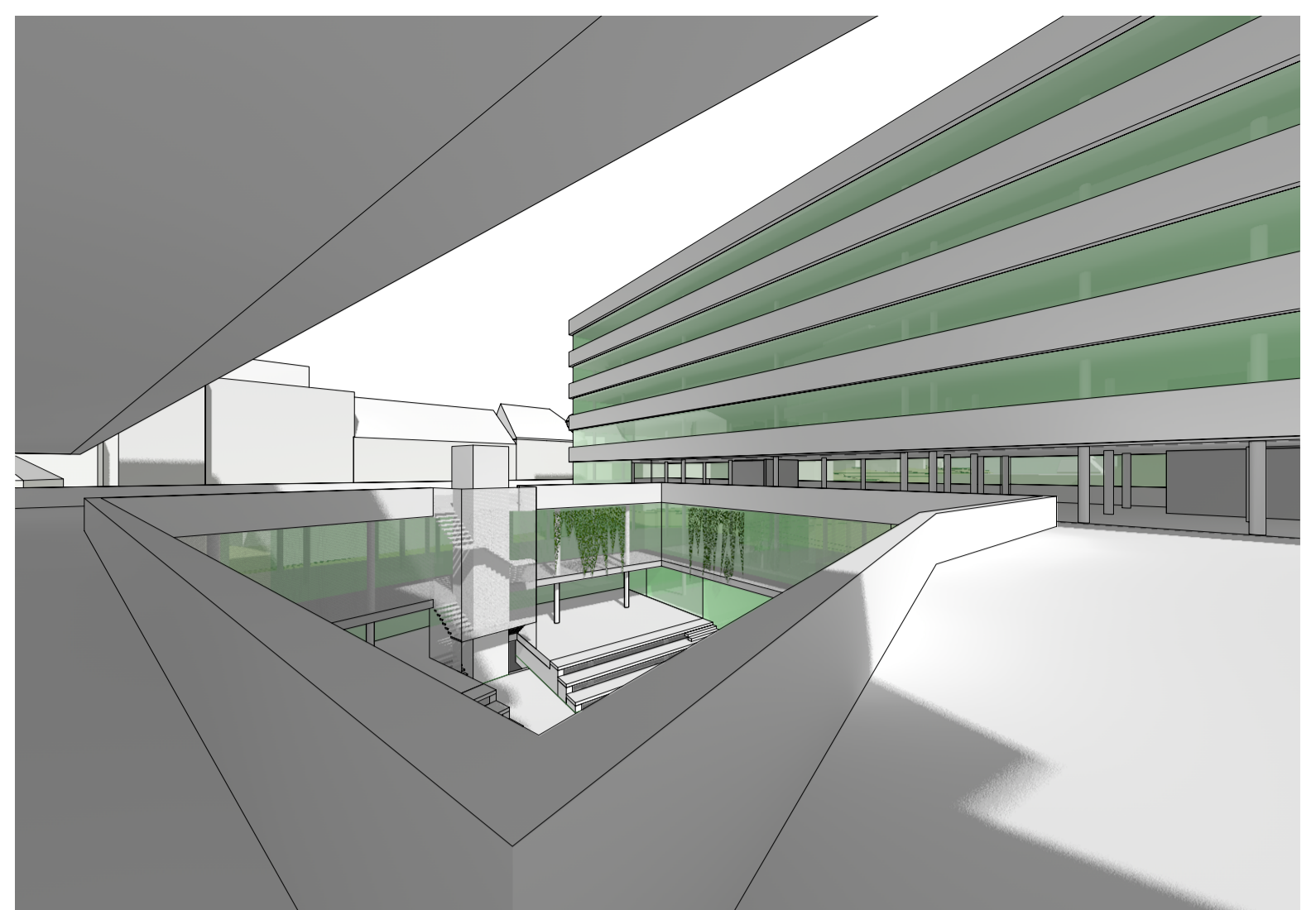
situation 1/500



- projektidee:**
- weiterführen der bestehenden baustuktur von „centro“ und „epa-gebäude“ mit 2-geschossigem sockel und scheibenhäusern.
  - sockel mit attraktivem innenhof als begegnungsort und quartiertreff.
  - innenhof über grosszügige öffnungen mit angrenzenden strassenräumen verbunden, entsprechend topographie halbgeschossig abgestuft.
  - kopfbau ecke solothurn-/kapellstrasse markiert mit auskrugung eingang city-center.
  - orientierung ost/west der scheibenhäuser, parallel parzellengrenze und kapellstrasse, zur optimalen belichtung der wohnungen.
  - auf stützen über sockel schwebende wohnscheibe (etappe1) erlaubt verbindung bestehendes parkdeck/stadt-terrasse og2

- aussenraumgestaltung:**
- hof mit optimaler besonnung dank halbgeschossiger abstufung und rückstufelung og1 auf südseite.
  - sitzstufen im hof als arena für freilichttheater und -kino.
  - laubgänge begrünt mit kletterpflanzen an netzen.
  - stadterrasse og2 als halbprivater begegnungsraum für wohnungen und/oder spiel-, freizeit- und outdoorterrassenflächen (optional mit einbezug bestehendes parkdeck).

- etappierbarkeit:**
- das gebäude kann unter wahrung optimaler erschliessung und wirtschaftlichkeit entsprechend den eigentumsverhältnissen etappiert werden.

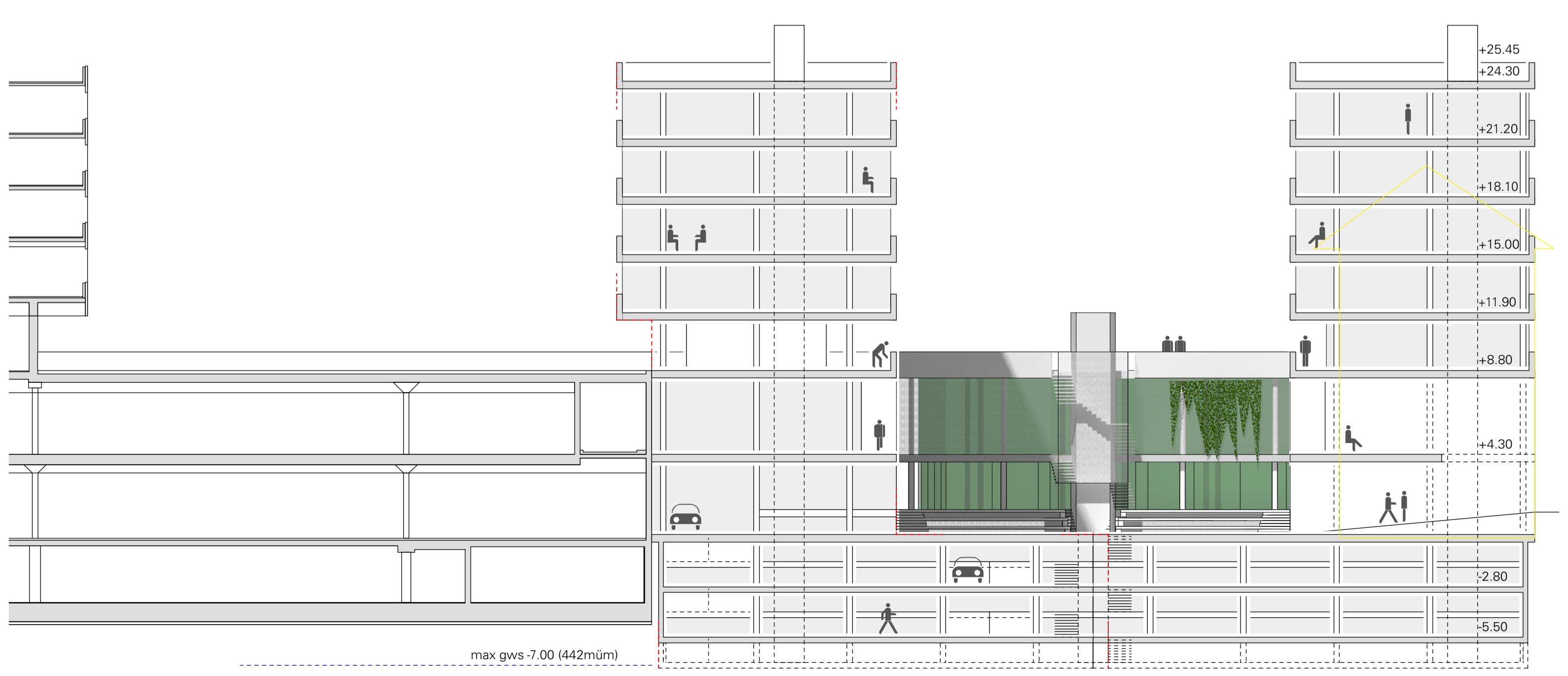
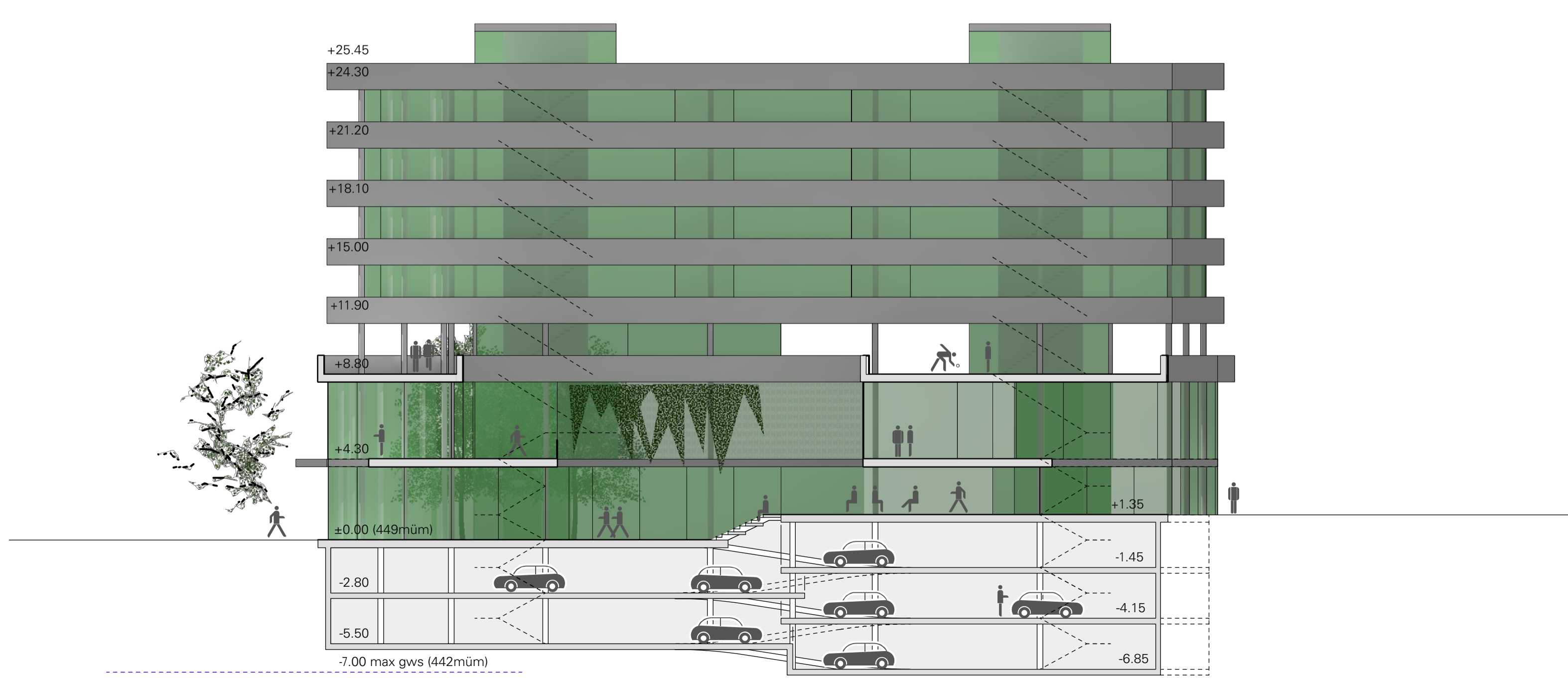


- erschliessung:**
- anlieferung und zugang tiefgarage von solothurnstrasse. kurze rampen dank halbgeschossig versetzten parkdecks.
  - vertikale haupterschliessung parking, hof, verkaufs- und dienstleistungsflächen og1 und stadterrasse og2 mit zentralem treppenturm/lift.
  - zusätzliche interne erschliessung aller wohnungen und nutzflächen über fluchttreppen und aufzüge (behindertengerecht).

- konstruktion und materialisierung:**
- skelettbauweise mit durchgehendem stützenraster 8.75m x 5.00m für flexible nutzflächen- und wohnungseinteilung. horizontalstabilisierung mit durchlaufenden wandscheiben bei kern. decken unterzugsfrei in ortbeton.
  - fassaden horizontal in bänder gegliedert. durchlaufende brüstungen aus vorfabrizierten betonelenenten. fensterbänder teilweise mit schiebeflügel.
  - 2 respektiv 3 halbgeschossig versetzte untergeschosse (über grundwasserspiegel) als park- und technikflächen.

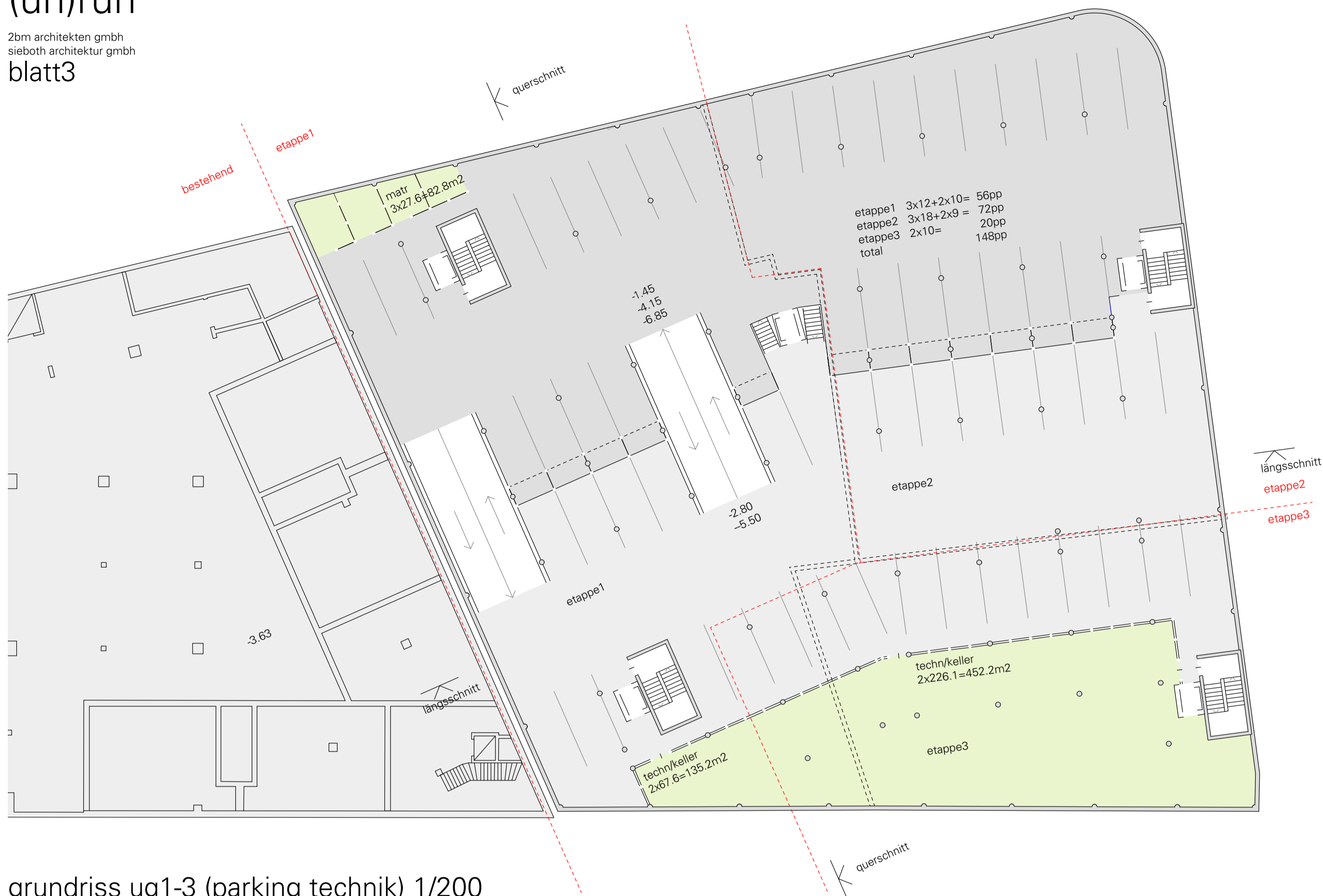
- nutzung:**
- geschossflächen flexibel nutz- und wandelbar. wirtschaftliche erschliessung über zentrale kerne von je 4 wohnungen möglich.
  - wohnungsmix mit schaltzimmern oder zusammenschluss von studios veränderbar.
  - tiefgarage erlaubt aufhebung des bestehenden parkdecks auf og2 und so verbesserte erschliessung der benachbarten nutzflächen.

- ökologie und nachhaltigkeit:**
- wirtschaftliche bauweise unter verwendung dauerhafter, naturbelassener materialien zur vermeidung von schadstoffen und minimierung der grauen energie.
  - innenausbau mit vorfabrizierten, standardisierten bauteilen, modular koordiniert.
  - trennung der gewerke nach lebenszyklen. zugänglichkeit der installationen für wartung und unterhalt.
  - einfache, betriebssichere und wartungsfreundliche gebäudetechnik.
  - wärnwasserezeugung mit solaranlage.
  - dächer begrünt, als ökologische ausgleichsflächen.



querschnitt 1/200

längsschnitt 1/200



grundriss ug1-3 (parking technik) 1/200



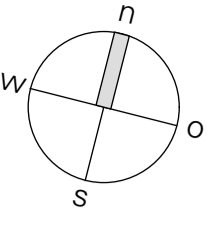
grundriss eg (eingangsgeschoss) 1/200



grundriss og1 (zwischen deck) 1/200



grundriss og2 (hochdeck) 1/200



grundriss og3-6 (wohngeschosse) 1/200



ansicht solothurnstrasse 1/200